

Nationale Aktionswoche "Kinder von Eltern mit Suchterkrankung"
Semaine nationale d'action "Enfants de parents avec une addiction"
Settimana nazionale di azione "Figli di genitori con una dipendenza"
16. bis 22. März 2026 - 16 au 22 mars 2026 - dal 16 al 22 marzo 2026

Geplante Aktionen - Les actions organisées - Le azioni organizzate

Aktionsbezeichnung Nom de l'action Nome dell'azione	Datum / Zeit Date / Horaire Data/orario	Ort Lieu Luogo	Beschreibung Description Descrizione	Veranstalter Institution Organizzazione
Aargau				
Fachanlass von Jacobs Beratung und Flück Beratung	21.3.2026, 09h00-11h00	Forstackerstrasse 2a, 4800 Zofingen	Im Rahmen der Nationalen Aktionswoche für Kinder von Eltern mit Suchterkrankung, in Zusammenarbeit mit Sucht Schweiz, laden Jacobs Beratung und Flück Beratung Sie herzlich zum Fachanlass ein. Der Anlass bietet Raum für Begegnung, fachlichen Austausch und das persönliche Kennenlernen unserer Arbeitsweise. In einem offenen und wertschätzenden Rahmen stellen wir unsere Beratungsangebote vor, zeigen unsere Imagevideos und freuen uns auf anregende Gespräche mit Ihnen bei Kaffee und Gipfeli. Zudem wird eine Vertreterin von Sucht Schweiz an unserem Fachanlass teilnehmen und einen spannenden Einblick in die Nationale Aktionswoche sowie weitere aktuelle Themen geben.	Jacobs Beratung & Flück Beratung
Tag der offenen Tür bei Jacobs Beratung & Flück Beratung – Information und Unterstützung für Betroffene, Angehörige, Familien	21.3.2026, 22.3.2026, 13h00-17h00	Forstackerstrasse 2a, 4800 Zofingen	Im Rahmen der Nationalen Aktionswoche für Kinder von Eltern mit Suchterkrankung laden Jacobs Beratung und Flück Beratung zu einem gemeinsamen Tag der offenen Tür ein. Der Anlass richtet sich an Betroffene, Angehörige sowie Familien und Interessierte. Ziel ist es, zu informieren, zu sensibilisieren und Orientierung sowie Unterstützung anzubieten. Vorgestellt werden die Beratungsangebote von Jacobs Beratung und Flück Beratung. Besuchende haben die Möglichkeit, sich unverbindlich zu informieren und ein kostenloses Erstgespräch zu vereinbaren. Für Kinder gibt es ein begleitendes, altersgerechtes Angebot. Ergänzt wird der Tag durch Kurzfilme, Gespräche sowie Raum für Austausch und Begegnung. Der Anlass ist niederschwellig, kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich..	Jacobs Beratung & Flück Beratung
Appenzell Ausserrhoden				
Workshop «Betroffene Familien hilfreich unterstützen»	19.03.26, 14h00-17h00	Psychiatrisches Zentrum AR, Krombach, 9102 Herisau	Der Workshop ist Teil der Weiterbildungsreihe "Stärkung von Kindern psychisch erkrankter Eltern" und wird vom Institut Kinderseele Schweiz durchgeführt. Lernen Sie in diesem Workshop, wie Sie Patient:innen auf ihre Elternrolle ansprechen können, wie Gesprächsführung bei möglichem Widerstand oder Scham- und Schuldgefühlen gelingen kann und welche spezifischen Herausforderungen psychisch erkrankte Eltern und deren Kinder bewältigen. Er richtet sich an Fachpersonen der Erwachsenenpsychiatrie und Suchtberatung aus den Kantonen St. Gallen, beide Appenzell sowie aus Liechtenstein. Die Teilnahme ist kostenlos. Falls	Institut Kinderseele Schweiz (iks)

Aktionsbezeichnung Nom de l'action Nome dell'azione	Datum / Zeit Date / Horaire Data/orario	Ort Lieu Luogo	Beschreibung Description Descrizione	Veranstalter Institution Organizzazione
			es genügend freie Plätze hat, können auch Interessierte aus anderen Bereichen oder Kantonen teilnehmen. Die Teilnahme kostet CHF 100.-.	
Basel				
Filmvorführungen "Zoey" mit moderierter Nachbesprechung exklusiv für Schulklassen	16.3.2026, 17.3.2026, 19.3.26	Kino in Basel	Im Rahmen der Aktionswoche erhalten Basler Schulklassen der Sekundarstufe I die Möglichkeit, an sechs Vorstellungen den Präventionsfilm «Zoey» exklusiv und kostenlos im Kino zu sehen. Begleitet wird jede Vorstellung von einer professionell moderierten Nachbesprechung mit Fachpersonen und einer selbstbetroffenen Person. Ziel ist es, Jugendlichen zu vermitteln, dass • Sucht eine Krankheit und kein moralisches Versagen ist • sie keine Schuld am Verhalten oder Konsum ihrer Eltern tragen • sie ihre Eltern nicht «heilen» können • sie das Recht haben, sich gut zu fühlen, auch in belastenden Familiensituationen • Suchterkrankungen alle Bevölkerungsschichten betreffen können • es wichtig und erlaubt ist, Hilfe zu suchen und mit einer Vertrauensperson zu sprechen.	Gesundheitsdepartement Basel-Stadt - Abteilung Sucht
Bern				
Basiswissen Alkohol – Grundlagenkurs zu Alkohol und Abhängigkeit (in der Familie)	16.3.2026, 8h30 – 12h30	Lindenrain 5, 3012 Bern	Ein halbtägiger Kurs über die Wirkung und Folgen von Alkoholkonsum, mit Zusatzmodul zum Themenfeld "Kinder von suchtbelasteten Familien". Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, sowie Fachpersonen und freiwillig Engagierte.	Blaues Kreuz
Erfahrungslektion für Berufsschüler:innen: Wenn Eltern konsumieren	16.3.2026-20.3.26	Bern	Die Erfahrungslektion sensibilisiert Berufsschüler:innen für das Thema Sucht im familiären Kontext. Sie vermittelt ein grundlegendes Verständnis von Sucht, zeigt mögliche Auswirkungen elterlichen Konsums auf und gibt Orientierung zu Warnsignalen sowie zu Unterstützungs- und Hilfsangeboten. Zwischen dem 16. und 20. März führt eine externe Fachperson der Berner Gesundheit diese Lektion durch.	Berner Gesundheit
DiskuTafel am Morgen: Führung CONTACT Anlaufstelle Bern	16.3.2026, 09h30-11h30	CONTACT Anlaufstelle, Hodlerstrasse 22, 3011 Bern	Im Rahmen der Nationalen Aktionswoche für Kinder von Eltern mit Suchterkrankung (16.-22. März 2026) erhalten wir eine Führung durch die CONTACT Anlaufstelle Bern und sprechen über die Lebenswelten der Benutzenden und deren Kinder. Organisiert durch die Arbeitsgruppe DiskuTafel Bern (aebi-hus – Schweizerische Stiftung für Suchthilfe, Berner Gesundheit, Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg, CONTACT Stiftung für Suchthilfe, Psychiatriezentrum Münsingen – Beratungsstelle für Angehörige und suchththerapiebärn).	Arbeitsgruppe DiskuTafel Bern
Vernetzungsaustausch „Eltern mit	17.3.2026, 16h00-18h00	Contact Arbeit, Alfred-Aebi-Strasse	Die regionale Vernetzungsplattform «Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien» sensibilisiert Fachpersonen, vernetzt bestehende Angebote und ermöglicht Austausch zu möglichen Herausforderungen der Fachstellen in der Region Biel. Wir hören uns mehrere kurze Testimonials von betroffenen Kindern an und diskutieren deren Sicht bei einem kleinen Apéro.	Arbeitsgruppe DiskuTafel Biel/Bienne

Aktionsbezeichnung Nom de l'action Nome dell'azione	Datum / Zeit Date / Horaire Data/orario	Ort Lieu Luogo	Beschreibung Description Descrizione	Veranstalter Institution Organizzazione
Suchterkrankung: Die Sicht der Kinder		82, 2503 Biel-Bienne	Organisiert durch die Arbeitsgruppe DiskuTafel Biel/Bienne (aebi-hus – Schweizerische Stiftung für Suchthilfe, Berner Gesundheit, Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg, CONTACT Stiftung für Suchthilfe, Stadt Biel – Dienst für Kinder und Jugendliche und Suprax).	
Soirée d'information et d'échange destinée aux personnes actives dans le domaine associatif et sportif	17.3.2026, 17h30 -19h30	Rue de la Gare 50 2502 Bienne	Le but de cette soirée est de sensibiliser les participant-es sur la thématique des enfants de parents avec une addiction et de les informer sur les ressources existantes. Une large place sera consacrée aux échanges, réflexions et questions. Une petite collation clôturera la soirée et permettra de poursuivre les discussions	Santé bernoise
Sonnig-wolkig-stürmisch-wechselhaft – „Das Wetter zu Hause“, ein offener Raum zu Sucht, Familie und innerer Stärke	18.3.2026, 13h30-16h30	Quartierraum, DOCK8, Holligerhof 8, 3008 Bern	Im Rahmen der Aktionswoche öffnen die Illustratorin Anna Schmid und Stéphanie Meier, Suchtberaterin beim Blauen Kreuz Bern Solothurn Freiburg, in Zusammenarbeit mit dem DOCK8 die Türen für Begegnungen, Kreationen und Austausch im Quartierraum Holligerhof. In einer gemütlichen Lesehöhle laden wir dazu ein, das Bilderbuch „Das Wetter zu Hause“ sowie weitere Kinder- und Bilderbücher zum Thema zu entdecken. Das Buch greift einfühlsam auf, wie sich das Leben in Familien mit Suchterkrankung für Kinder anfühlen kann und gibt auch Inputs für mögliche Strategien. Um 14.30 liest Anna Schmid aus ihrem Buch vor. An einer zweiten Station bieten wir einen kreativen Workshop zum Thema „Safe Place – mein sicherer Ort“ an. Mit Farben, Stempeln und Formen können Kinder und Erwachsene ihren persönlichen sicheren Ort gestalten und sich mit Fragen auseinandersetzen wie: Wo fühle ich mich sicher? Wie sieht mein sicherer Ort aus? Welche Farben, Formen oder Gefühle gehören dazu? Reinschauen, eintauchen, austauschen, ausprobieren – der Raum steht allen Interessierten offen von 13.30 – 16.30, das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung.	Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg
Elternsein und Konsumverhalten	19.3.2026, 18h30- 20h00	Eigerstrasse 80, 3008 Bern	Diese Gesprächsrunde lädt Eltern und Erziehungsberechtigte dazu ein, den eigenen Umgang mit Konsum im Kontext von Elternschaft zu reflektieren. In einem offenen, wertschätzenden und urteilsfreien Rahmen besteht die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen, neue Perspektiven kennenzulernen und alltagstaugliche Impulse für den Familienalltag mitzunehmen.	Berner Gesundheit
Fribourg				
Académie RFSM : Importance de la détection précoce et de la prévention	17.3.2026, 12h15-13h45	RFSM, Route de l'Hôpital 140, 1633 Marsens	Intervention dans le cadre de l'Académie RFSM sur le thème de la détection des situations d'enfants de parents avec une addiction et l'importance de la prévention. La conférence est gratuite mais sur inscription.	RFSM

Aktionsbezeichnung Nom de l'action Nome dell'azione	Datum / Zeit Date / Horaire Data/orario	Ort Lieu Luogo	Beschreibung Description Descrizione	Veranstalter Institution Organizzazione
Voix de jeunes, vies d'enfants	16.3.2026-22.3.2026	Chez différents partenaires professionnels de Fribourg	Des autocollants produits par des jeunes en formation de transition et qui contiennent des messages relayant le vécu des enfants (culpabilité, honte, etc.) sont envoyés à des partenaires professionnels afin qu'ils puissent les transmettre, accompagnés d'autres informations, aux familles, aux proches et aux enfants concernés.	Réseau de partenaires (SMC, SPS, SEJ, Office familial, Le Torry, RFSM)
Graubünden				
Licht an für Kinder aus suchtbelasteten Familien	16.3.2026-21.3.2026	Stadtgalerie, Chur	In der Stadtgalerie in Chur wird während der Aktionswoche vom 16.03.2026-21.03.2026 eine Ausstellung der kurativen Arbeiten der Kinder ausgestellt. Programm & Öffnungszeiten: Montag 17:30 Uhr: Vernissage Dienstag–Freitag 08:00–10:00 Uhr: Reserviert für Schulklassen 14:00–19:30 Uhr: Öffentliche Besuchszeiten Samstag 10:00–12:00 Uhr: Ausstellung geöffnet 14:00–18:00 Uhr: Finissage	Verein Licht an
Luzern				
Medizinische Versorgung von Kindern in Familien mit Suchthematik	19.3.2026, 8h30-12.30	Der MaiHof, Weggismattstrasse 9, Luzern, Luzern	Alle Eltern suchen mit ihren Kindern hie und da ärztlichen Rat. Mit dem fieberigen Kind, dem gebrochenen Arm, tritt eine Familiengeschichte ins Besprechungszimmer – und die Kindermedizin kann zur Anlaufstelle und Türöffnerin für suchtbetroffene Familien werden. Gemeinsam diskutieren wir folgende Fragen: Was beobachten Pädiater*innen im Berufsalltag? Wie reagieren sie bei vermuteter oder bestehender Suchterkrankung? Die Info- und Vernetzungsveranstaltung richtet sich an Hebammen, Gynäkolog*innen, Kinderärzt*innen, Heilpädagogische Früherzieher*innen, Mütter- und Väterberatende, Mitarbeitende Sozialamt und Beistandschaft, Schulsozialarbeitende, Psycholog*innen und alle Interessierte	Akzent Prävention und Suchttherapie
St. Gallen				
Plakatrundgang zur Sensibilisierung, wie Kinder auf ihrem Weg unterstützt und gestärkt werden können.	16.3.2026-19.3.2026	St. Peterstrasse 2 (Erdgeschoss), 9500 Wil	Im Rahmen der Nationalen Aktionswoche für Kinder von Eltern mit Suchterkrankung lädt die Suchtberatung Region Wil gemeinsam mit dem Familienzentrum ViVa! zu einem kleinen, interaktiven Plakatrundgang ein. Besuchende werden informiert, zum Nachdenken angeregt und für präventive Verhaltensweisen sensibilisiert. Dabei geht es um den eigenen Umgang mit Suchtmitteln, aber auch um Anregungen wie Kinder im Aufwachsen gestärkt werden können, damit sie weniger anfällig für die Entwicklung einer Suchterkrankung sind. Die Plakate laden ein, miteinander ins Gespräch zu kommen über das Thema. Wann: Montag, 16.3., 09.30-11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	Suchtberatung Region Wil & Familienzentrum ViVa!

Aktionsbezeichnung Nom de l'action Nome dell'azione	Datum / Zeit Date / Horaire Data/orario	Ort Lieu Luogo	Beschreibung Description Descrizione	Veranstalter Institution Organizzazione
			Dienstag, 17.3., 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch, 18.3., 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag, 19.3., 14.00 – 16.00 Uhr	
Pausenaktion und Sensibilisierung Oberstufen Oberes Rheintal	16.3.2026-20.3.2026, 9h15-10h00	Diverse Pausenplätze der Oberstufen	Während der Aktionswoche (Montag bis Freitag) ist täglich jeweils eine Fachperson der Suchtberatung sowie der Schulsozialarbeit während der Pausen in einer der Oberstufen präsent und verteilt Äpfel an die Schülerinnen und Schüler. Die Plakate zur Aktion werden im Vorfeld in den Schulhäusern aufgehängt sowie auf den Bildschirmen angezeigt. Zusätzlich werden weitere Fachpersonen der Schulen mit der offiziellen Broschüre ausgestattet. Eltern und Lehrpersonen werden vorgängig über die Aktionswoche informiert. Es handelt sich dabei nicht um eine öffentlich zugängliche Aktion. Ergänzend machen wir über folgende Kanäle auf die Aktionswoche und das Thema aufmerksam: – Webseiten der Suchtberatung Oberes Rheintal und der Jugendarbeit Oberes Rheintal – Medienmitteilung in der lokalen Zeitung – Social-Media-Post bzw. -Story über die Kanäle der Jugendarbeit Oberes Rheintal	Suchtberatung Oberes Rheintal & Jugendberatung Oberes Rheintal
Film «The Outrun» mit Podiumsdiskussion	18.3.2026, 20h00	Kinok, Grünbergstrasse 7, 9000 St. Gallen	Die Stiftung Suchthilfe lädt anlässlich der Aktionswoche „Kinder von Eltern mit Suchterkrankung“ zum Film „The Outrun“ ein. Am Gespräch nach dem Film werden Dieter Widmer, Fachperson der Suchtfachstelle St. Gallen Rorschach, und eine betroffene Person teilnehmen. Moderation: Regine Rust, Geschäftsleiterin Stiftung Suchthilfe Platzreservation und Ticketverkauf unter www.kinok.ch	Stiftung Suchthilfe St. Gallen
Thurgau				
Sensibilisierungsinput für Fachkräfte im Kindergarten	16.3.2026-20.3.2026	Verschiedene Kindergärten im Kanton Thurgau	Während der Aktionswoche erhalten Fachpersonen in verschiedenen Kindergärten im Kanton Thurgau an mehreren Tagen Impulse und Austauschmöglichkeiten, um für das Thema "Kinder suchtkranker Eltern" sensibilisiert zu werden und sich darüber zu informieren und auszutauschen.	Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau
Filmvorführung "22 Bahnen"	22.3.2026, 16h30	Kino Liberty, Amriswilerstrasse 106b, 8570 Weinfelden	Wir laden herzlich ein ins Kino Weinfelden zur Filmvorführung „22 Bahnen“. Nach dem Film steht unser Suchtberatungsteam im Foyer für Fragen und Austausch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie! EINTRITT FREI – freiwillige Kollekte	Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau
Ticino				
Convegno : Figli di genitori con una dipendenza: progetti e sostegni rivolti a giovani e famiglie	16.3.2026, 13h30-17h30	Viale Carlo Cattaneo 5, 6900 Lugano	In Svizzera, molti bambini e adolescenti crescono in famiglie in cui uno o entrambi i genitori affrontano problemi di dipendenza da alcol, sostanze e/o comportamenti. Gli esperti presenti cercheranno di mostrare quali tipi di intervento esistono sul territorio per sostenere i giovani e le famiglie confrontate a questa problematica, con un focus anche sul tema del disadattamento scolastico. Durante le tavole rotonde si avrà modo di approfondire i temi proposti durante gli interventi; dal confronto di idee sarà interessante valutare delle possibili sinergie e collaborazioni future. Il Convegno è rivolto a operatori sociosanitari, assistenti sociali, curatori, psicologi e psicoterapeuti, medici, operatori dei servizi sociali comunali e cantonali e operatori scolastici.	Ingrado - Servizi per le dipendenze e Ticino Addiction

Aktionsbezeichnung Nom de l'action Nome dell'azione	Datum / Zeit Date / Horaire Data/orario	Ort Lieu Luogo	Beschreibung Description Descrizione	Veranstalter Institution Organizzazione
			L'obiettivo è di sensibilizzare e informare sulla delicata questione legata all'impatto che la dipendenza di un genitore può avere.	
Uri				
Film "Prinzessin" inkl. Podiumsgespräch	18.3.2026, 19h00	Cinema Leuzinger, Baumgartenstrasse 8, 6460 Altdorf	Der Kanton Uri, Papilio – Kontakt Uri und Papilio – Gesundheitsförderung Uri laden anlässlich der Nationalen Aktionswoche zum Film „Prinzessin“ mit anschliessendem Podiumsgespräch ein. PROGRAMM: 18.30h Türöffnung 19.00h Begrüssung durch Landammann/Regierungsrat Christian Arnold anschl. Podiumsgespräch 20.15h Film „PRINZESSIN“ PREIS ERMÄSSIGT: CHF 10.- inkl. Getränkegutschein	Kanton Uri, Papilio
Valais				
Campagne annuelle de prévention auprès des enfants affectés par l'addiction d'un parent	16.3.2026-22.3.2026	Toutes les institutions du domaine de l'enfance, Valais	Addiction Valais profite de la semaine nationale d'action pour faire un courrier à tous les partenaires valaisans ou organismes oeuvrant auprès d'enfants. Ce courrier contiendra l'affiche de la campagne Papa boit / Maman boit, avec proposition de la coller dans les locaux respectifs, le lien www.enfants-parents-addiction.ch ainsi que la plaque de notre institution et les liens pour nous contacter. Nous nous mettons à disposition afin de répondre ou de réfléchir à toute question autour des enfants d'un parent affecté par l'addiction. Tous nos mails en mars auront en bas de la signature électronique, la banderole de l'action nationale enfants de parents affectés par l'addiction.	Addiction Valais
Vaudoise				
« Quand les enfants deviennent proches-aidants »	24.3.2026, 18h00-20h00	Le Cinématographe de Montbenon, Allée Ernest-Ansermet 3, 1003 Lausanne, vaud	Événement pour les professionnel·les du mardi 24 mars : Les expériences des enfants proches aidants sont trop souvent invisibilisées. À travers un court film de témoignages et une conférence proposée par la fondation As'trame, cette rencontre aidera à mieux comprendre la réalité des enfants vivant avec un parent en difficulté psychique et/ou physique et/ou une addiction. À la suite de cette présentation, des échanges avec As'trame, l'Association Enfants-Aidants et la Croix-Bleue permettront de nourrir une réflexion collective autour des enjeux d'accompagnement et de soutien. Événement destiné aux professionnelles et professionnels. Inscription obligatoire.	Bureau lausannois pour les familles
Zürich				
Kinder stärken – Familien unterstützen	17.3.2026, 14h00 – 17h00	Samowar Fachstelle Prävention Bezirk Meilen	Workshop für Lehrpersonen, Schulsozial- und Jugendarbeitende, Betreuungspersonen in Kita und Heim sowie weitere interessierte Fachpersonen. Im Workshop wird beleuchtet, welchen Einfluss Sucht in der Familie auf die Entwicklung der Kinder nehmen kann und wie betroffene Kinder und deren Familien konkret gestärkt und unterstützt werden können.	Samowar Fachstelle Prävention Bezirk Meilen

Aktionsbezeichnung Nom de l'action Nome dell'azione	Datum / Zeit Date / Horaire Data/orario	Ort Lieu Luogo	Beschreibung Description Descrizione	Veranstalter Institution Organizzazione
FILM «LÖWEN- ZAHNKIND» MIT Q&A	18.3.2026, 18h30-20h45	Houdini, Badeners- trasse 173, 8003 Zürich	Im Rahmen der Aktionswoche zeigen wir den Film "Löwenzahnkind" zum letzten Mal öffent- lich. Nach der Filmvorführung stehen die Filmemacher Katharina S. Kadler und Jan Sung-Kyu Kroeni für ein Q&A zur Verfügung. Mehr Informationen zum Film finden Sie auf der Film- webseite. Der Eintritt ist frei, es findet kein Ticketverkauf statt (freiwillige Kollekte vor Ort). 18:25 Einlass 18:30 Filmstart 20:20 Filmende & Beginn Q&A 20:45 Ende der Veranstaltung	Verein Löwenzahnkinder
Kleine Bücher - grosse Geschichten. Kinder von Eltern mit Suchterkrankung	19.3.2026, 19h00-20h30	Buchhandlung Ne- ver Stop Reading, Spiegelgasse 18, 8001 Zürich	Im Rahmen der Nationalen Aktionswoche vom 16. bis 22. März 2026 wird die Veranstaltung «Kleine Bücher – grosse Geschichten» präsentiert. In der Buchhandlung Never Stop Reading werden sechs ausgewählte Kinderbücher für Kinder von 3 Jahren bis zur 3. Klasse vorge- stellt. Die Leseanimateurin Sibylle Künzle präsentiert die Bücher und setzt Impulse aus der Gesundheitsförderung. Im Mittelpunkt stehen Selbstwirksamkeit, der Umgang mit Gefühlen, Vielfalt und innere Ressourcen – kindgerecht und alltagsnah vermittelt. Der Anlass richtet sich an Eltern, Bezugspersonen und Fachpersonen.	DiskuTafel Zürich - Kinder aus sucht- und psychisch belastete Familien
Ex-Junkie trifft Schul- freund	20.3.2026, 19h30	Lavaterhaus, St. Pe- terhofstatt, 8001 Zürich	Ein ehemals Schwerstsüchtiger bietet tiefe Einblicke in sein Leben. Als Kind bereits umgeben von Sucht und psychischer Krankheit, wählte er selbst den Weg der Betäubung. Vom Alkohol über zu Partydrogen bis hin zum Leben als Junkie auf der Gasse. Geprägt und traumatisiert durch Obdachlosigkeit, Delinquenz, nach etlichen stationären Entzügen und Haftaufenthal- ten, in der dunkelsten Stunde seines Lebens, entschloss er sich, aufzugeben. Doch dieses Vorhaben wurde vereitelt... Bühnenstück, Show, Präventionsveranstaltung im kulturellen Gewand, Unterhaltungspro- gramm, Herzensöffner ... Nennen Sie es, wie Sie wollen, aber lassen Sie es sich nicht entgehen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.	Peerspektive
Grundlagenwissen: Kinder mit Fetaler Al- koholspektrumstö- rung (FASD)	21.3.2026, 9h00-12h00	aki Hirschengraben 86, Zürich	Alkohol während der Schwangerschaft kann schwere entwicklungsneurologische Störungen verursachen. Studien zu FASD belegen Beeinträchtigungen hinsichtlich der kognitiven, sozia- len und adaptiven Fähigkeiten sowie deutliche Verhaltensauffälligkeiten, eine Vielzahl von neuropsychologischen Beeinträchtigungen und emotionale Störungen. Das Wissen über mögliche Folgen des Alkoholkonsums während der Schwangerschaft hilft, entwicklungsneu- rologische Beeinträchtigungen zu erkennen, die pädagogische Grundhaltung zu überdenken und den Familienalltag angemessen zu gestalten. Am Nachmittag findet die ergänzende Veranstaltung Trauma und FASD statt. Sie ist separat buchbar.	Schweizerische Fachstelle Pflegefamilie SFP
FASD und/oder Trauma?	21.3.2026, 13h00-16h30	aki Hirschengraben 86 Zürich	Gegen 80% aller fremdplatzierten Kinder sind aufgrund ihrer gemachten Erfahrungen stark belastet. Wenn Kinder schwere Belastungen erleben und niemanden haben, der ihnen beim Zurechtkommen mit diesen Belastungen hilft, dann beeinflussen diese Erfahrungen die wei- tere Entwicklung massgeblich. Sie können von Lebensqualitätseinbussen bis zu schweren Traumafolgestörungen führen.	Schweizerische Fachstelle Pflegefamilie SFP

Aktionsbezeichnung Nom de l'action Nome dell'azione	Datum / Zeit Date / Horaire Data/orario	Ort Lieu Luogo	Beschreibung Description Descrizione	Veranstalter Institution Organizzazione
			Gleichzeitig zeigen Studien, dass man davon ausgehen muss, dass 20-25% aller Pflegekinder von einer Fetalen Alkoholspektrumstörung FASD betroffen sind. In dieser Fortbildung beleuchten wir Unterschiede und Überschneidungen bei herausforderndem Verhalten betroffener Kinder. Zudem vermitteln wir hilfreiche Ansätze für den Alltag mittels Trauma- bzw. FASD-sensibler Pädagogik	
Zug				
«Dingsda+	16.3.2026	Hünenberg	Kennen Sie noch "Dingsda"? Das Ratespiel von früher mit dem deutschen Moderator Fritz Egner? Im Vorfeld der Aktionswoche hat die Stiftung Ulmenhof an zwei Schulen in der deutschsprachigen Schweiz Dingsda-Videos gedreht, in denen Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur ersten Klasse zentrale Begrifflichkeiten der Institution erklärt haben. Bereits an ihrer letzten Fachveranstaltung kamen die Videos interaktiv zum Einsatz: Gemeinsam mit einem Fachpublikum haben sie „Dings da“ gespielt, um auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen und Einblicke in die Perspektive von Kindern zu geben. Während der Aktionswoche besuchen sie nun Schulen, um "Dingsda" gemeinsam mit Fachlehrerpersonen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern zu spielen, um so einen direkten Austausch zu ermöglichen. Die Veranstaltungen sind nicht öffentlich zugänglich.	Stiftung Ulmenhof
"Alkohol" Ein Theaterstück zum Thema Alkoholkrankheit	19.3.2026, 20.3.2026, 20h00	Theater im Burghachkeller St.-Oswalds-Gasse 3, zug	Was bedeutet es, mit Alkohol zu leben, als betroffene Person, als naher Mensch, als fragende Zeugin? Nina Langensand und Tristan Amor Rabit eröffnen einen Abend ohne fertige Antworten. Statt Drama oder Erklärung entsteht ein tastender Raum für Verletzlichkeit, Ko-Dependenz und das Aushalten von Nähe. Zuschauer*innen sind eingeladen, mitzudenken, mitzufühlen, einfach da zu sein. Einfach gesagt: Ein Stück zum Thema Alkoholkrankheit. Vor und nach den Vorstellungen stehen Fachpersonen für Gespräche zur Verfügung. Nach beiden Vorstellungen findet ein Nachgespräch mit den Künstler*innen statt. <i>Lehrpersonen und ihre Schulklassen sowie Gruppen aus Kultur-, Bildungs- oder Betreuungseinrichtungen profitieren von vergünstigten Konditionen. Das Stück richtet sich an Menschen ab 15 Jahren.</i>	Theater im Burghachkeller und Nina Langensand
Schweizweit / Online				
Webinar: Grundlagenwissen Kinder mit Fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD)	16.3.2026, 18h00 – 21h00	Online	Alkohol während der Schwangerschaft kann schwere entwicklungsneurologische Störungen verursachen und führt dazu, dass die Kinder dauerhaft und lebenslang mit vielfältigen und unterschiedlichsten Beeinträchtigungen sowie zum Teil schweren geistigen und körperlichen Behinderungen zu kämpfen haben. Studien zu FASD belegen Beeinträchtigungen hinsichtlich der kognitiven, sozialen und adaptiven Fähigkeiten sowie deutliche Verhaltensauffälligkeiten, eine Vielzahl von neuropsychologischen Beeinträchtigungen und emotionale Störungen. Das Wissen über mögliche Folgen des Alkoholkonsums während der Schwangerschaft hilft, entwicklungsneurologische Beeinträchtigungen zu erkennen, die pädagogische Grundhaltung zu überdenken und den Familienalltag angemessen zu gestalten.	Schweizerische Fachstelle Pflegefamilie SFP

Aktionsbezeichnung Nom de l'action Nome dell'azione	Datum / Zeit Date / Horaire Data/orario	Ort Lieu Luogo	Beschreibung Description Descrizione	Veranstalter Institution Organizzazione
Online-Vernetzungstreffen für Pflege-/Adoptiveltern von Kindern mit FASD	19.3.2026, 20h00-21h30	Online	Ein kostenloses Online-Treffen für Pflege- und Adoptiveltern, um andere Betroffene kennenzulernen und sich mit erfahrenen Mentor:innen auszutauschen. Schwerpunkt-Thema: Kinder mit Fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD).	Schweizerische Fachstelle Pflegefamilie SFP
Online Fachinput «Fetale Alkoholspektrumstörung»	16.3.2026, 12h15-13h00	Online	Der Kurzinput informiert über mögliche Auswirkungen mütterlichen Alkoholkonsums während der Schwangerschaft auf die Entwicklung der Kinder und stellt die Merkmale Fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD) vor. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie die Kinder und deren Familien unterstützt werden können.	Suchtpräventionsstelle der Bezirke Affoltern und Dietikon in Kooperation mit Samowar Fachstelle Prävention Bezirk Meilen
Communication grand public au travers de différents canaux	16.3.2026- 22.3.2026	En ligne	Pour une communication grand public, plusieurs actions sont prévues : - un communiqué de presse - des podcasts réalisés par Vla-Ti-Pa (série de podcasts pour déconstruire des idées reçues sur la santé mentale) - une page internet relayant les ressources fribourgeoises de prise en charge	Groupe interinstitutionnel (SMC, SPS, SEJ, Office familial, Le Torry, RFSM)
Podcast vidéo avec le cinéaste Gwennaël Bolomey	20.3.2026	En ligne	Dans le cadre de la sortie du long-métrage documentaire La Vallée, le réalisateur vaudois Gwennaël Bolomey répond aux questions de Sophie Calcagno, responsable du programme Enfance & Familles. Une discussion authentique que vous pourrez retrouver sur nos réseaux dès le vendredi 13 mars (extraits). La vidéo complète sera publiée le vendredi 20 mars 2026.	Croix-Bleue romande